



Kurz nachgedacht:

Ein Bürger zu sein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität.

Da gibt es große Unterschiede unter den Menschen. Vom heimatlosen, vertriebenen Flüchtling, der eventuell sogar gar kein Bürgerrecht mehr besitzt, über Menschen, die den Ausweis oder den Pass freiwillig fortwerfen bis hin zu Leuten, die die Staatsbürgerschaft von zwei oder mehr Staaten für sich in Anspruch nehmen können.

Auch wir Christen sind auf dieser Erde gleichzeitig Staatsbürger mindestens eines Landes, z.B. Deutschland. Gleichzeitig sagt uns das o.g. Vers auch, dass wir in dem Moment, in dem wir den Herrn Jesus in unser Herz aufgenommen und Ihm unser Leben anvertraut haben, ein Bürgerrecht im Himmel haben. Und dieses



Bürgerrecht sollte unsere Identität schon hier auf der Erde deutlich beeinflussen.

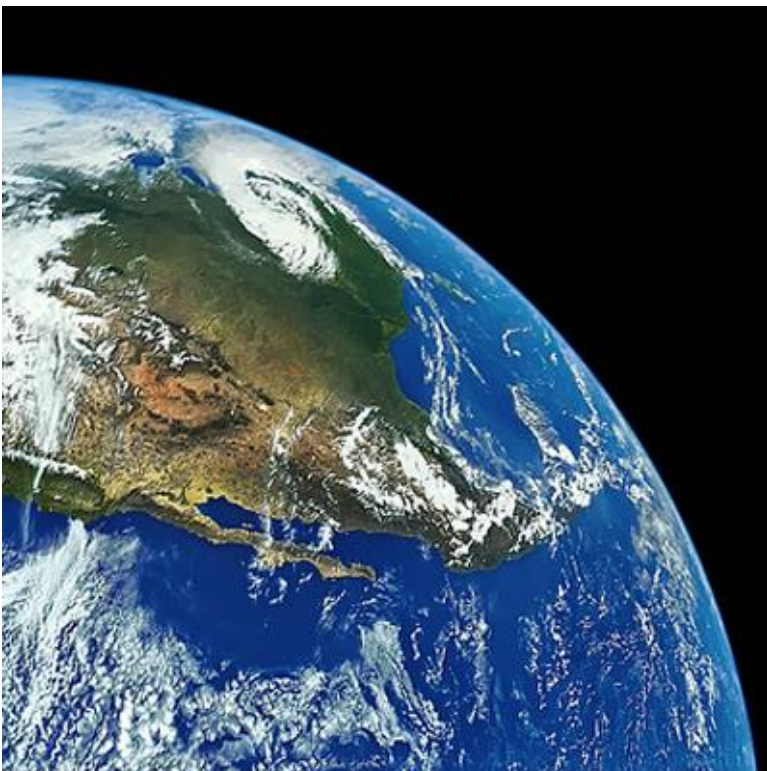
Denn unser Bürgerrecht auf der Erde erlischt spätestens mit unserem leiblichen Tod und ist somit zeitlich. Unser Bürgerrecht im Himmel als Kinder Gottes aber ist ein ewiges Bürgerrecht, das uns nicht mehr genommen werden kann. Jesus selbst sagt uns sogar zu, dass Er selbst uns dort himmlische Wohnungen vorbereitet. Kein Gerangel um die beste Wohnung wie hier auf der Erde, sondern jeder Gläubige wird im Himmel die beste Wohnung haben, weil sie der Herr selbst individuell für ihn vorbereitet.

**Jesus sagt:**

**„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“**

Johannes 14,1-3

**Wenn wir Jesus glauben, wie sollen wir dann mit diesem Wissen umgehen?**



Ja, Christen leben in dieser Welt und sollen ihren Platz hier einnehmen und ihre Verantwortung wahrnehmen. Gleichzeitig sollen sie jedoch so leben, als wären sie nur Gäste hier, sozusagen auf der Durchreise, oder sogar ein „wayfaring stranger“, ein durchreisender Fremdling.



Es ist eines der großen Vorrechte, die wir Christen haben, dass wir diese Zusagen in der Bibel haben. Denn auf dieser Basis können wir im Hier und Jetzt ganz entspannt in dem Bewusstsein leben, dass wir das Beste noch vor uns haben.

Denn Gott betrachtet uns ja jetzt schon als Himmelsbürger und Seine Hausgenossen.

Paulus schreibt:

**„So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“**

Epheser 2,19

Auf die endgültige Realisierung dieser Tatsache im Himmel und auf den Himmel

selbst freue ich persönlich mich schon jetzt, **„von woher ich auch den Herrn Jesus Christus erwarte als den Retter.“**

Amen

Lied: Wayfaring Stranger - <https://www.youtube.com/watch?v=EXaXye8i8ZA>

(Jens Völker – 07.11.2020)



Wir sind unterwegs!

Wir sind auf der Durchreise, unsere Heimat ist im Himmel, wo Jesus auf uns wartet. Erst dort werden wir richtig zu Hause sein.

WWW.ANDREAS-KEIPER.DE